Das Nationale Antikorruptionsbüro und die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft haben die Ermittlungen im Fall „Midas“ wegen Korruption im Energiesektor abgeschlossen

04.11.2026

Wie funktionierte das Korruptionssystem im Energiesektor und wie viel Geld konnte darüber verschoben werden? Das Nationale Antikorruptionsbüro und die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft haben die Ermittlungen im Fall „Midas“ wegen Korruption im Energiesektor abgeschlossen. Das System sah die Entgegennahme von Schmiergeldern von Vertragspartnern von „Energoatom“ und anderen staatlichen Unternehmen vor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Wie funktionierte das Korruptionssystem im Energiesektor und wie viel Geld konnte darüber verschoben werden? Das Nationale Antikorruptionsbüro und die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft haben die Ermittlungen im Fall „Midas“ wegen Korruption im Energiesektor abgeschlossen. Das System sah die Entgegennahme von Schmiergeldern von Vertragspartnern von „Energoatom“ und anderen staatlichen Unternehmen vor.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Nationale Antikorruptionsbüro der Ukraine (NACB).

Den Ermittlungsergebnissen zufolge forderten die Mitglieder der Organisation von Unternehmen, die mit staatlichen Unternehmen zusammenarbeiteten, zwischen 10 % und 15 % des Auftragswerts. Diesen Anteil erhielten sie als unrechtmäßigen Vorteil.

Zur Legalisierung der unrechtmäßig erlangten Gelder nutzten die Verdächtigen ein separates Büro. Ebenfalls in das System eingebunden waren Kryptowährungen, Wertpapiere und ein ausländischer Investmentfonds.

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 flossen über dieses Büro mehr als 111 Millionen US-Dollar und 12 Millionen Euro.

Das Nationale Antikorruptionsbüro und die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft haben Maßnahmen ergriffen, um Vermögenswerte der kriminellen Vereinigung sowohl in der Ukraine als auch im Ausland zu beschlagnahmen. Gleichzeitig dauern die Ermittlungen zu weiteren Fällen von Korruption und Geldwäsche im Energiesektor an.

Zur Erinnerung: Die Operation „Midas“ wurde am 10. November 2025 vom Nationalen Antikorruptionsbüro und der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft eingeleitet.

Zu den Hauptbeschuldigten zählen der Geschäftsmann Timur Minditsch, der ehemalige Energieminister Herman Galuschenko und der ehemalige stellvertretende Ministerpräsident Olexij Tschernyschow.

Im Februar 2026 teilte das Nationale Antikorruptionsbüro mit, dass gegen Herman Galuschenko Verdacht bestehe. Die Ermittlungen ergaben, dass ein Teil der unrechtmäßig erlangten Gelder über einen Investmentfonds auf der Insel Anguilla und damit verbundene Offshore-Unternehmen legalisiert worden war.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 286

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.